

Mountainbiken

Beschilderte Radrouten nicht verlassen

Das Befahren des Waldes abseits von Forststraßen oder sonstigen vom Waldeigentümer ausdrücklich zum Radfahren gewidmeten Waldwegen erfolgt hinsichtlich des Zustand des Waldbodens und Bewuchses grundsätzlich auf Risiko des/r Radfahrers/Radfahrerin.

Abseits von Wegen (offroad) ist das Radfahren zu unterlassen, da es dadurch zu ökologischen Schäden an Pflanzen und Tieren (Aufschrecken von Jungwild etc.) kommen kann.

Mountainbiken im Wald nur nach Erlaubnis

Das Befahren des Waldes, von Forststraßen oder sonstigen Waldwegen mit Fahrrädern und Mountainbikes bedarf der Zustimmung des Waldeigentümers oder des Forststraßenerhalters. Diese kann einzelnen Personen oder auch allgemein, etwa durch Beschilderung erteilt werden. Dem/r illegalen RadfahrerIn drohen Verwaltungsstrafen und zivilrechtliche Klagen.

Das Mountainbiken oberhalb der Waldgrenze ist generell nicht gestattet. Das regeln die jeweiligen Landesgesetze zur freien Begehbarkeit im Ödland oder Bergland.

Sicherheit ist oberstes Gebot

Radfahren ist gesund und macht Spaß! Damit vor allem beim Radfahren abseits von asphaltierten Straßen keine Unfälle passieren, ist es wichtig sich und sein Rad richtig einzuschätzen und zu beherrschen.

Prüfen Sie Ihr Mountainbike vor jeder Ausfahrt! Vor allem die Bremsen, Felgen und Reifen müssen auf Funktionstüchtigkeit kontrolliert werden. Schraubverbindungen müssen ggf. nachgezogen und defekte Teile ersetzt werden.

Radhelm ist „Pflicht“

In Österreich besteht Radhelmpflicht nur bis zum 12. Lebensjahr! Jedoch SportradlerInnen und vor allem MountainbikerInnen sollten immer mit entsprechendem Kopfschutz unterwegs sein!

Schwierigkeitsgrade bei Mountainbikewegen

Ähnlich wie bei den Schipisten sind auch einige Mountainbikestrecken in Schwierigkeitsgrade unterteilt, die bei der Streckenwahl und Ausrüstung dienlich sein sollen.

- *Blaue Strecke: leicht*
- *Rote Strecke: mittelschwierig*
- *Schwarze Strecke: schwierig*
- *Singletrail: extrem schwierig*

Planen Sie die Tour entsprechend Ihrer Kondition. Berücksichtigen Sie die zu fahrenden Steigungen und rechnen Sie genügend Zeit für Pausen ein.

Verpflegung nicht vergessen

Radfahren und Mountainbiken kostet Kraft und Energie. Nehmen Sie genügend Wasser oder verdünnten Apfelsaft als Durstlöscher und Energiespender mit. Traubenzucker sorgt für rasche Energiezufuhr, ersetzt aber keine leichte Jause. Hinterlassen Sie keinen Müll und packen Sie die Reste und Verpackung von der Jause wieder ein.

Die „FAIR PLAY -Regeln“

Die „Fair Play“-Regeln sind praktische Tipps für das Radfahren im Wald. Sie wurden vom Lebensministerium in Zusammenarbeit mit den Land- und Forstwirtschafts Betrieben Österreichs und der Österreichischen Bundesforste AG erstellt:

1. Fahren Sie nur auf gekennzeichneten Wegen!
2. Hinterlassen Sie keine Spuren!
3. Halten Sie Ihr Mountainbike fit!
4. Halten Sie Ihr Mountainbike unter Kontrolle!
5. Respektieren Sie andere Natur NutzerInnen!
6. Nehmen Sie Rücksicht auf Tiere!
7. Handeln Sie verantwortungsvoll!

Moutainbikewege und Radrouten finden

In den folgenden Links finden Sie ausführliche Informationen zu Mountainbikenetzen und einzelnen -routen sowie Radrouten und -touren.